

bildungsschmiede

50⁺

Studiengänge

KUNSTGESCHICHTE II
NEUESTE GESCHICHTE
DEMOKRATIE
WELTRELIGIONEN



Katholisches
Bildungswerk

Liebe Studieninteressierte,

mit „Regionalgeschichte zwischen Inn und Salzach“ starteten wir zusammen mit unseren benachbarten Bildungswerken im Oktober 2015 erstmals einen Senioren-Studiengang, der gleich sehr erfolgreich war. Nun stehen wir schon vor dem Startschuß für den vierten Zyklus mit den Studiengängen Demokratie, Kunstgeschichte II, Neueste Geschichte und Weltreligionen. Im März 2022 geht ´s los! Die Studiengänge wurden alle völlig neu entwickelt, nur der Studiengang Weltreligionen wird nahezu unverändert wiederholt. Er fand zwischen 2017 und 2019 schon einmal statt.

Zwar gab es auch den Studiengang Kunstgeschichte schon einmal, dieses Mal ist er jedoch inhaltlich neu konzipiert. Auch die Referentinnen sind größtenteils neu. Um den Unterschied herauszustellen, wird er dieses mal „Kunstgeschichte II“ heißen.

Unsere Bildungsschmiede 50+, unter der wir alle Senioren-Studiengänge zusammenfassen, bleibt von ihrer Struktur völlig unverändert, so bestehen die Studiengänge auch im neuen Zyklus aus jeweils vier Semestern. Und auch jedes Semester umfasst weiterhin fünf Vorlesungen mit je zwei Stunden. Es ist selbstverständlich, dass es wie gewohnt nach jedem Semester die äußerst beliebten Exkursionen geben wird mit ihren Zielen im südostbayerischen und Salzburger Raum.

Besonders erfreulich ist, dass wie immer Bildungswerke Rosenheim und Mühldorf mit dabei sind. Dort gibt es ebenfalls Senioren-Studiengänge.

Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten überraschen und nutzen Sie auch die kostenlosen Schnuppervorlesungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Ulrich Lay *Dieter Schick*



Info & Anmeldung:

Katholisches [Bildungswerk](#) Traunstein,
 Vonfichtstr.1, 83278 Traunstein, Tel. 0861/69495
info@kbw-traunstein.de, www.kbw-traunstein.de

Bildungsschmiede 50+

Die Bildungsschmiede **steht allen offen**, die während und nach der beruflichen Phase Hunger auf hochwertige Bildung haben.

Jeder Studiengang verfügt über eine **Studienleiterin**, die vor Ort Ansprechpartnerin für die Studierenden und bei allen Veranstaltungen mit dabei ist. Die **Referenten** sind jeweils Spezialisten ihres Fachgebiets und sind im süddeutschen Raum zu Hause.

Aufbau des Studiums

Jeder Studiengang umfasst **vier Semester mit jeweils 5 Vorlesungen** im Zeitumfang von je 2 Stunden. Hinzu kommen noch jeweils 30 Minuten Studienzeit mit der Studienleiterin für organisatorische Themen bzw. für die Reflexion der Inhalte. Jedes Semester kann einzeln gebucht werden und kostet **160 Euro**.

Nach jedem Semester wird eine halb- bzw. eintägige **Exkursion** exklusiv für Studierende angeboten. Diese können einzeln hinzugebucht werden und umfassen in der Regel eine Führung vormittags und nachmittags. Die Grundgebühr für eine Tagesexkursion liegt bei **34 Euro**. Die Anfahrt erfolgt in Eigenregie. Für die Exkursionen werden separate Handzettel aufgelegt.

Oktober + November März + April	Januar + Februar Mai + Juni
Kunstgeschichte II (Seite 4) mittwochs, 18 - 20.30 Uhr	Demokratie (Seite 16) donnerstags, 9.30 - 12 Uhr
Neueste Geschichte (Seite 10) donnerstags, 18- 20.30 Uhr	Weltreligionen (Seite 22) mittwochs, 9.30 - 12 Uhr

Details

Die Studiengebühr schließt **kalte und warme Getränke** vor Ort mit ein. Außerdem erhalten die Studierenden pro Vorlesung ein **Thesenpapier**.

Studiengang

KUNSTGESCHICHTE II

Dieser völlig neu konzipierte kunsthistorische Studiengang wandelt nicht linear von Kunstepoche zu Kunstepoche, sondern jedes Semester thematisiert eine bestimmte Kunstform. Zum Auftakt werden ausgewählte Klassiker und ihre Wirkungen auf die Nachwelt unter die Lupe genommen. Dem schließt sich ein Semester an, das die zeitgenössische Malerei in den Mittelpunkt stellt. Die Entwicklung der Kunst der Photographie ist ein weiterer Schwerpunkt des Studiengangs. Den Abschluß bildet schließlich die sehr eigenwillige Kunstform der Performance Kunst.

Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
Vorlesungen		Exkursion				Vorlesungen		Exkursion	

1. Semester	März + April 2022	Klassik und Übertragung
2. Semester	Oktober + November 2022	Aspekte zeitgenössischer Malerei
3. Semester	März + April 2023	Photographie
4. Semester	Oktober + November 2023	Performance, Aktionskunst und die Beteiligung des Publikums

Studienleiterin:

Silvia Nett-Kleyboldt, Soziologin



Referentinnen:



Hedwig
Amann



Elke
Keiper



Dr. Maria
Schindelegger



Judith
Bader

Studienort:

Campus St. Michael, 1. Obergeschoß, Antoniussaal,
Vofnichtstraße 1, Traunstein

4. Semester: Städtische Galerie im Kulturforum
Klosterkirche, Ludwigstr. 12, Traunstein

Veranstaltungszeit: mittwochs, 18:00 - 20:30 Uhr

1. Semester

Klassik und Übertragung



Ideen und handwerkliche Fertigkeiten kennen und kannten weder topografische noch epochale Grenzlinien. Reisen wandelten Künstler sowie reisende Künstler vielerorts neue Impulse gaben. Diese Serie greift nur einige wenige Beispiele aus der klassischen Kunstgeschichte auf, um Ihnen Wege für weitere Gedankenspiele zu ebneten.

Referentin: Hedwig Amann, Kunsthistorikerin, Traunstein

Glas: von der römische Luxusware zum glänzenden Kirchenschmuck bis zum zerbrechlichen Kunstobjekt	09. März 2022
Architekturbetrachtungen: von Andrea Palladio zum Klassizismus bis zum White House	16. März 2022
Albrecht Dürer: ein Künstler wandelt sich durch seine Reisen und setzt Duftmarken	23. März 2022
Sinnenfrohe Kunst: Spotlight auf Kunstwerke in Dur und Moll	30. März 2022
Reisender Künstler mit Fangemeinde in ganz Europa: Michelangelo Merisi - besser bekannt als Caravaggio	06. April 2022

2. Semester

Aspekte zeitgenössischer Malerei



Schaut man in die Kunstgeschichte, so spielt die Erzählung im Bild schon immer eine wichtige Rolle. Wie aber verhält sich heute die zeitgenössische Malerei dazu? Um sich den verschiedenen Formen des Erzählens in der zeitgenössischen Kunst besser annähern zu können, wird die Bildbetrachtung von einigen Rückgriffen in die Kunstgeschichte begleitet. So möchte das Seminar einen spannenden Einblick zur Frage bieten, über was Bilder heute sprechen.

Referentin: Elke Keiper, Kunsthistorikerin, Leiterin der Museen und Städtischen Galerien Waldkraiburg

Der Augenblick, der alles enthält	12. Oktober 2022
Bilder transportieren Anliegen	19. Oktober 2022
Zeitgeist-Erzählung im Bild	26. Oktober 2022
Märchen und Geheimnis im Bild	16. November 2022
Bilder sprechen über Bilder	23. November 2022

3. Semester Photographie



Mit knapp 200 Jahren ist die Fotografie ein verhältnismäßig junges Medium. Dennoch blickt sie auf eine reiche Geschichte zurück und hat sich einen Platz in vielen Bereichen unseres Lebens erobert, nicht zuletzt als zentrales Kommunikationsmedium unserer Zeit.

Auch wenn die Fotografie in einem naturwissenschaftlich geprägten Umfeld entstanden ist, suchte sie immer die Nähe und Auseinandersetzung mit der Bildenden Kunst. In diesem Semester begeben wir uns auf die Spuren dieses spannenden Wechselverhältnisses.

Referentin: Dr. Maria Schindelegger, Kunsthistorikerin und Direktorin des Museums DASMAXIMUM, Traunreut

Viele Wege führen zur Fotografie	22. März 2023
Kunst und Fotografie: eine erste Annäherung um 1900	29. März 2023
Neue Wege: Neue Sachlichkeit, Neues Sehen und Surrealismus	19. April 2023
Schattenseiten: Der Blick auf das Schlachtfeld	26. April 2023
Subjektivierung und Pluralisierung: Fotografie nach 1945	03. Mai 2023

4. Semester

Performance, Aktionskunst und die Beteiligung des Publikums



Der Traunsteiner Künstler Helmut Mühlbacher geht 2017 im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage 24 Stunden lang ununterbrochen im Kreis.

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts lässt sich in der bildenden Kunst beobachten, dass Künstlerinnen und Künstler vermehrt ihren eigenen Körper als Handwerkszeug und Medium für künstlerische Statements einsetzen. Das Ergebnis dieser Aktionen ist kein vollendetes Kunstwerk, sondern ein zeitlich begrenzter Prozess, an dem das Publikum teilhat und häufig sogar selbst mit in den künstlerischen Akt einbezogen wird.

Damit verknüpft sind Erwartungen und Utopien, die sich gegen den als elitär und verkrustet erlebten Kunstbetrieb richten, gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen und Alternativen zum Status quo suchen.

Referentin: Judith Bader M.A., Leiterin der Städtischen Galerie Traunstein

Aktionskunst: ein neues Medium entsteht	11. Oktober 2023
Voller Körpereinsatz: schauen, was passiert	18. Oktober 2023
Die inszenierte Provokation: zeigen, wo es weh tut	25. Oktober 2023
Frauenkörper in Aktion: Selbstermächtigung und Emanzipation	08. November 2023
Beteiligung des Publikums: aktives Erleben und Tun anstatt passives Betrachten	15. November 2023



Exkursion nach Ingolstadt, Juni 2014
Studiengang Regionalgeschichte

Studiengang NEUESTE GESCHICHTE

Im Mittelpunkt steht die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert. Aufgezeigt wird der Weg dorthin mit seinen Entwicklungen im 19. Jahrhundert am Beispiel Bayerns. Dem folgt ein intensiver Blick auf den I. Weltkrieg und die autoritären Systeme, die prägenden Elemente des 20. Jahrhunderts. Abschließend werden die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte unter die Lupe genommen.

Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
Vorlesungen		Exkursion				Vorlesungen		Exkursion	

1. Semester	März + April 2022	Wege ins 20. Jahrhundert
2. Semester	Oktober + November 2022	I. WK als Urkatastrophe
3. Semester	März + April 2023	Drei Jahrzehnte dramatischer Geschichte: Deutschland 1919 - 1949
4. Semester	Oktober + November 2023	Von der Nachkriegsordnung in die Welt des 21. Jahrhunderts

Studienleiterin:
Silvia Nett-Kleyboldt, Soziologin



Referenten:



Diana Herrmann



Dr. Karin Biller



Friedbert Mühldorfer



Martin Schneider

Studienort:
Capmus St. Michael, 1. Obergeschoß, Kardinal-Döpfner-Saal, Vonfichtstraße 1, Traunstein

Veranstaltungszeit: donnerstags, 18 bis 20.30 Uhr

1. Semester

Bayerns Wege ins 20. Jahrhundert



Mit der Verfassung von 1818 wird Bayern zum modernen Staat. Was ist ein „moderner Staat“? Wie wurden aus Untertanen Bürger? Welche Wurzeln hat unser heutiges Staats- und Gesellschaftsgefüge? Ist Bayern immer noch ein Agrarland? War und ist das vielbeschworene Traditionsbewusstsein in Bayern ein Ruhekitzel oder ein Sprungbrett?

Diese und ähnliche Fragestellungen werden wir durch die historische Brille betrachten und so den Blick für die Gegenwart schärfen.

Referentin: Diana Hermann, Historikerin, Inzell

Mit dem Kaiser gegen den Kaiser? - Der souveräne Staat Bayern	10. März 2022
Der moderne Staat - Willkür oder Mitspracherecht?	17. März 2022
„Der Scheidungsprozess“: Kirche und Staat entwirren ihr verwobenes Machtgefüge.	24. März 2022
Erfolg im 2. Anlauf? - Warum passt das Laptop in die (Leder-)Hosentasche?	31. März 2022
Die Wies'n und andere Ideen - Formt königliches Marketing die Gesellschaft?	07. April 2022

Kursnummer: 33354
Studiengang NEUESTE GESCHICHTE

2. Semester

I. Weltkrieg als Urkatastrophe



Der erste Weltkrieg wird nach dem US-Diplomaten Kennan auch heute noch von vielen Historikern als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnet, denn die hier erlebten Gewalterfahrungen setzten sich in der ganzen Welt im Namen neuer Ordnungsvorstellungen und radikaler Ideologien fort.

In diesem Semester soll gezeigt werden, wie die Welt in den Krieg hineinging und wie sie völlig verändert wieder herauskommen musste.

Referentin: Dr. Karin Biller, Oberstudienrätin im Ruhestand, Palling

Der Zeitgeist vor 1914. Krisenverdichtung im Zeichen von Imperialismus, Nationalismus und zivilisatorischem Sendungsbewusstsein	13. Oktober 2022
Entgleisung und Eskalation im Sommer 1914	20. Oktober 2022
Front und Heimat	27. Oktober 2022
Das Epochenjahr 1917	10. November 2022
Das Jahr 1918 und die fatalen Folgen	17. November 2022

3. Semester

Drei Jahrzehnte dramatischer Geschichte: 1919 -- 1949



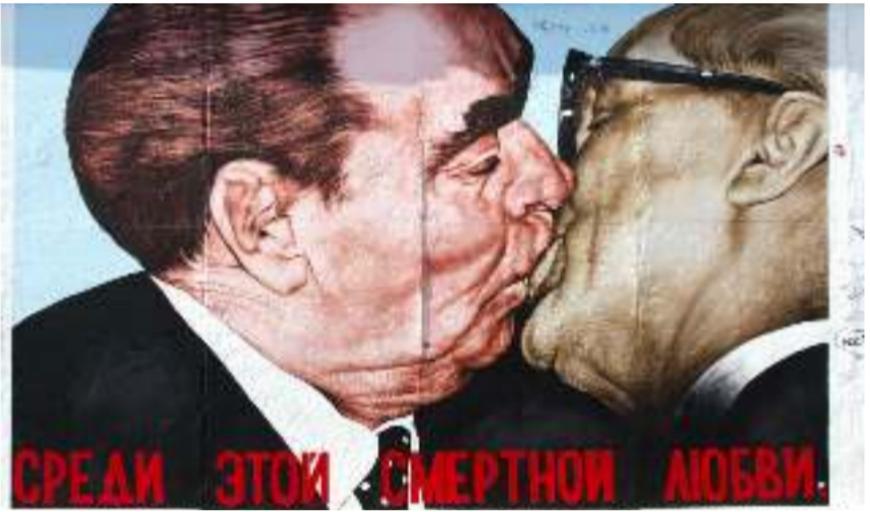
Mit Säbelrasseln und Nationalismus begann das 20. Jahrhundert auch in Deutschland - und mündete in den 1. Weltkrieg. Warum aber hatten dessen furchtbare Folgen so wenig heilsame Wirkung? Warum wurde die Weimarer Republik, die erste Demokratie in Deutschland, von so vielen abgelehnt und bekämpft? Wieso konnte die von den Nazis vorgetragene Hetze so wirksam werden? Und weiter: Welche Lehren wurden nach Kriegsende und Befreiung von der Nazi Herrschaft für den Aufbau eines neuen, demokratischen Deutschland gezogen? Dieses Semester nimmt besonders Bezug auf den Landkreis Traunstein in der Zeit des Nationalsozialismus.

Referent: Friedbert Mühldorfer, Historiker, Autor, ehemaliger Lehrer, München

Die Weimarer Republik 1919-1933 - ersehnt, bekämpft, zerstört	02. März 2023
Gegen Linke und Juden, aber alles für die Nation - die alte/neue Gedankenwelt der Nazis	09. März 2023
Der NS-Staat I: Machtsicherung, Verfolgung, Widerstand	16. März 2023
Der NS-Staat II: Krieg und Holocaust	23. März 2023
Zwischen Befreiung und Gründung zweier Staaten - die Nachkriegszeit 1945 - 1949	20. April 2023

4. Semester

Von der Nachkriegsordnung in die Welt des 21. Jahrhunderts



Zwar gelang nach dem II. Weltkrieg mit EG bzw. EU und EFTA ein schrittweises Zusammenwachsen der europäischen Staatenwelt. Doch hielt der Kalte Krieg mit atomarer Abschreckung, der Teilung der Welt in Ost und West sowie dem ständigen Damoklesschwert eines nuklearen Krieges die Menschheit fest im Griff.

Das Semester vermittelt in Längsschnitten einen Überblick über maßgebliche Entwicklungen ab 1950, die in die globalisierte Welt des 21. Jahrhunderts führen.

Referent: Martin Schneider, Historiker und Autor, Trostberg

Der Kalte Krieg - und (k)ein Ende?	12. Oktober 2023
Von der Montanunion zur EU - Europas Weg in eine globalisierte Welt	19. Oktober 2023
Russland unter Putin	26. Oktober 2023
Der Nahostkonflikt - Hintergründe und Entwicklungen	09. November 2023
Die Welt des 21. Jahrhunderts und der internationale Terrorismus	16. November 2023



Exkursion ins Heimathaus Traunstein, November 2017
Studiengang Kunstgeschichte

Studiengang DEMOKRATIE

Demokratie ist für uns in den zurückliegenden 75 Jahren Gott sei Dank zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Gerade die letzten Jahren haben aber international gezeigt, dass auch eine etablierte Demokratie wie die USA von innen bedroht ist. Doch wie ist unsere heutige Demokratie in Deutschland überhaupt entstanden? Und wie funktioniert sie eigentlich? Welche Rolle spielen die Medien? Und wie funktioniert das internationale Staatengeflecht? All diese Fragen werden im Studiengang Demokratie beantwortet.

Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
			Vorlesungen		Exkursion		Vorlesungen		Exk.

1. Semester	Mai + Juni 2022	Geschichte der Demokratie
2. Semester	Januar + Februar 2023	Volksherrschaft in der BRD
3. Semester	Mai + Juni 2023	Medien - die 4. Gewalt
4. Semester	Januar + Februar 2024	Zwischen Globalismus und Demokratie

Studienleiterin:

Barbara Braml, Pädagogin, Piding

Referenten:



Martin
Schneider



Tobias
Trübenbach



Axel
Effner



Ewald
Kleyboldt

Studienort:

Katholisches Bildungswerk, 1. Obergeschoß,
Kardinal-Döpfner-Saal, Vonfichtstraße 1, Traunstein

Veranstaltungszeit: donnerstags, 9.30 - 12 Uhr

1. Semester

Geschichte der Demokratie



Der Demokratiebegriff bezeichnet die „Herrschaft des Volkes“ und wird heute v. a. im Gegensatz zur Diktatur verwendet. Doch demokratische Systeme und die zugrundeliegenden Ideen sind keineswegs selbstverständlich: Ihre Geschichte ist langwierig, verschlungen und konfliktreich, die Ausformung von Demokratien erfolgte sehr unterschiedlich und bis heute sind demokratische Gesellschaften gefährdet. Das Semester führt in die historische Entwicklung demokratischer Strukturen ein.

Referent: Martin Schneider, Historiker und Autor, Trostberg

Demokratie in der Antike - Elemente, Ideen und Kritik	05. Mai 2022
Adels- und Bürgerrechte im Mittelalter und der frühen Neuzeit	02. Juni 2022
Locke, Montesquieu und die Idee der Gewaltenteilung	23. Juni 2022
Verfassung und Liberalismus: Von der Boston Tea Party 1773 zur Paulskirchenversammlung 1848/ 1849	30. Juni 2022
Die moderne Demokratie - Entwicklungen, Formen und Gefahren	07. Juli 2022

2. Semester

Volksherrschaft in der BRD



Geprägt von den Erfahrungen der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, sind 1949 in nur drei Wochen auf der Herreninsel die Grundlagen für das einzigartige Grundgesetz gelegt worden. Auf seiner Basis ist die beste Demokratie entstanden, die es bisher auf deutschem Boden gegeben hat. Herzstück der Demokratie ist das Mitwirken seiner Bürger bei der Gestaltung von Politik und das geschieht nicht nur durch die Teilnahme an Wahlen, sondern auch durch Bürgerinitiativen und ehrenamtliche Gemeinderäte. Dieses Semester zeigt auf, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert.

Referent: Tobias Trübenbach, Soziologe, Traunstein

Ein Highlight: Das Grundgesetz	19. Januar 2023
Checks & Balances I: Verfassungsorgane	26. Januar 2023
Checks & Balances II: Kommune-Land-Bund	02. Februar 2023
Unterwegs im Reichstag	09. Februar 2023
Aktuelle Herausforderungen	16. Februar 2023

3. Semester

Medien - die 4. Gewalt



Durch ihre offene und kritische Berichterstattung tragen Medien zur Meinungsbildung bei und sind damit ein Grundpfeiler der Demokratie.

Globale Social Media-Plattformen, Fake News und ausländische Desinformationskampagnen untergraben dieses Gleichgewicht mehr und mehr ebenso wie aktuelle Umbrüche im Mediensystem. Anhand zahlreicher Praxisfälle und historischer Zeitlinien skizziert der Journalist Axel Effner die aktuelle Situation.

Referent: Axel Effner, Journalist, Traunstein

Spiegelaffäre & Co: Kurze Geschichte über die Rolle der Medien als vierte Gewalt	11. Mai 2023
Der Einfluss von Narrativen auf unsere Meinungsbildung	25. Mai 2023
Social Media, Fake News und ihre Wirkung auf die Demokratie	01. Juni 2023
Medienkonzentration als Gefahr für die Meinungsvielfalt	15. Juni 2023
Veränderungen im Berufsbild des Journalisten	22. Juni 2023

4. Semester

Zwischen Globalismus und Demokratie



Die Globalisierung galt als unvermeidlich und die unverteilende Demokratie als überholt. Wachsender Wohlstand für alle war das Versprechen, wachsende Unfähigkeit die kapitalistische Ungleichheitsmaschine zu bändigen, ist das Ergebnis. Taumelnde Volksparteien, schrumpfende Gewerkschaften und Zweifel an der Leistungsfähigkeit demokratischer Institutionen sind die eine Folge dieser Entwicklung. Soll es mit dem Umbau des Staatensystems weitergehen wie bisher, das heißt in Richtung einer noch stärkeren überstaatlichen Zentralisierung? Oder wäre der Weg in eine moderne, auf friedliche Kooperation ausgerichtete „Kleinstaaterei“ die bessere Lösung? Es lohnt sich jedenfalls, sich ernsthaft damit auseinanderzusetzen.

Referent: Ewald Kleyboldt, Volkswirt, Umwelt- und Sozialethiker, Traunstein

Die Rolle der Vereinten Nationen	25. Januar 2024
Der Club of Rome und seine Bedeutung	01. Februar 2024
Die Rolle der Zivilgesellschaft	08. Februar 2024
Die WTO (Welthandelsorganisation)	22. Februar 2024
Wie wollen wir leben, arbeiten und wirtschaften?	29. Februar 2024



Exkursion ins Heimathaus Traunstein, November 2017
Studiengang Kunstgeschichte

Studiengang WELTRELIGIONEN

Dieser bereits 2017-2019 durchgeführte und äußerst erfolgreiche Studiengang wird nun endlich wiederholt. Dabei ist jedes Semester einer der Weltreligionen gewidmet. Wir starten mit der ältesten der monotheistischen Religionen, dem Judentum. Dieser folgt das Christentum, das direkt aus dem Judentum heraus entstanden ist. In einem weiteren Semester folgt ein Sprung zum Buddhismus, der als Besonderheit aufweist, dass er keinen allmächtigen Gott verehrt. Das letzte Semester schließlich konzentriert sich auf den Islam mit all seinen Herausforderungen für die gegenwärtige Zeit.

Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
			Vorlesungen		Exkursion		Vorlesungen		Exk.

1. Semester	Mai + Juni 2022	Wie alles anfang ...- Das Judentum
2. Semester	Januar + Februar 2023	Christentum gestern, heute - und morgen?
3. Semester	Mai + Juni 2023	Die ruhige Welt des Buddhas
4. Semester	Januar + Februar 2024	Islam - eine abrahamische Religion?

Studienleiterin:

Barbara Braml, Pädagogin, Piding

Referenten:



Dr. Christine
Abart



Barbara
Burghartswieser



Dr. Martin
Rötting



Dr. Andreas
Renz

Studienort:

Katholisches Bildungswerk, 1. Obergeschoß, Kardinal-Döpfner-Saal, Vonfichtstraße 1, Traunstein

Veranstaltungszeit: mittwochs, 9.30 - 12 Uhr

1. Semester

Wie alles anfang ... - das Judentum



Das Judentum ist die älteste Religion, in der sich Menschen zu einem Gott bekennen. Der Schöpfer des Himmels und der Erde ist persönlich nahe, manchmal aber auch weit weg und nicht verstehbar. Davon zeugen die Texte der Bibel und die diese auslegenden Schriften der Rabbinen. Im Semester geht es um die Entwicklungen und verschiedenen Ausprägungen des Judentums durch die Zeiten, um die Kraft zu überleben, sowie um bis heute lebendige Festbräuche und weltweit präsenste jüdische Gemeinden.

Referentin: Dr. Christine Abart, Theologin, Salzburg

Krisenbewältigung durch Gottvertrauen. Geschichte Israels in biblischer Zeit	25. Mai 2022
Trotz allem lebendig. Geschichte des Judentums	01. Juli 2022
Weite und Vielfalt. Das rabbinische Judentum und seine Schriften	22. Juni 2022
Von Bitten bis zu ausgelassener Freude. Jüdische Gebetszeiten und Feste	29. Juni 2022
Die vielen Gesichter des Judentums. Von Ultraorthodoxen bis zu Fragen der Gleichberechtigung	13. Juli 2022

2. Semester

Christentum gestern, heute - und morgen?



Der christliche Glaube als feste Größe im Leben der Menschen ist stark hinterfragt. Biblische Texte, vorgeformte Gebete und Glaubensbekenntnisse werden vielfach nicht mehr verstanden. Dennoch sind die Menschen heute genauso wie seit 2000 Jahren auf der Suche nach Orientierung im Christlichen. Gerade in der Begegnung mit anderen Religionen, Weltanschauungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen eröffnen sich viele Fragen. Die fünf Grundthemen zum christlichen Glauben können unter Einbeziehung neuer Denkansätze Einblick in das Christentum bieten, ebenso möchten sie anregen, sich des eigenen Glaubensverständnisses bewusst zu werden, es zu reflektieren und Antworten für morgen zu überdenken.

Referentin: Barbara Burghartswieser, Gemeindefeferentin, Grabenstätt

Jesus, der Christus - Mensch und Gott	11. Januar 2023
„Credo in unum deo“ - was glauben Christen eigentlich?	18. Januar 2023
Die Bibel - das Buch der Bücher	25. Januar 2023
Maria - Vorbild oder Himmelskönigin?	01. Februar 2023
„Baue meine Kirche wieder auf“- Mahner am Wege	15. Februar 2023

3. Semester

Die ruhige Welt des Buddhas



Die Begegnung mit dem Buddhismus hat den Westen von Anfang an fasziniert. Von Schopenhauers philosophischem Dialog über Hesses "Siddharta" bis hin zur frühen Hochachtung des Theologen Romano Guardini für den Buddha. Inzwischen gibt es auch viele Christen, die Zen praktizieren, und Benediktiner, die seit Jahren den Austausch mit ihren "Brüdern im Osten" (Notker Wolf) suchen. Das Semester geht dem Leben und der Lehre des Buddha nach, erläutert philosophische Grundbegriffe, sucht Zugänge zur Meditation am Beispiel des Zen und untersucht die Begegnung mit dem Westen in der Geschichte und im interreligiösen Dialog.

Referent: Dr. Martin Rötting, Religionswissenschaftler, Salzburg

Der Beginn: Leben und Lehre des Buddha, Verbreitung der Lehre und kulturelle Veränderungen	03. Mai 2023
Buddhistische Philosophie: Erleuchtung, Karma und Nirwana	24. Mai 2023
Meditation: Zen-Buddhismus	07. Juni 2023
Begegnung mit dem Westen, Herausforderungen im Osten: Buddhismus heute	14. Juni 2023
Im Dialog: Christlich-buddhistischer Dialog der Mönche, Philosophen und Sinnsucher	21. Juni 2023

4. Semester

Islam - Hingabe an einen Gott



Der Islam als weltweit zweitgrößte Religion ist längst auch bei uns in Gesellschaft und Medien präsent. Vielen Menschen sind die islamische Religion und Kultur fremd, manche haben gar Angst davor. Das Semester führt in die Entstehung und Entwicklung des Islam, sowie die religiösen und ethischen Überzeugungen, das islamische Recht (Scharia) und die konkrete Praxis von Muslimen ein. Ein weiterer Schwerpunkt wird der Islam in Deutschland (Organisationen, Richtungen, Fragen der Integration) sein wie auch der Islamismus als politische Ideologie. Schließlich werden auch Bezüge zum christlichen Glauben (Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten, Unterschiede) hergestellt und Schwierigkeiten und Möglichkeiten des Dialogs erörtert.

Referent: Dr. Andreas Renz, Islamwissenschaftler, München

Einführung in Entstehung und Geschichte des Islam	31. Januar 2024
Religiöse Praxis und theologische sowie rechtliche Grundlagen des Islam	07. Februar 2024
Islamischer Fundamentalismus/ Salafismus	14. Februar 2024
Theologische Beziehungen von Christentum und Islam (Gemeinsamkeiten und Unterschiede)	21. Februar 2024
Islam in Deutschland - Voraussetzungen, Probleme und Möglichkeiten des christlich - islamischen Dialogs	28. Februar 2024



Impressum

Katholisches Kreis**bildungs**werk Traunstein e.V.

Tobias Trübenbach
 Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein
 Tel. 0861 / 6 94 95
 Mail: info@kbw-traunstein.de

Geschäftszeiten:
 Mo.-Do. 8-15 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

Bankverbindung:
 LIGA Bank
 IBAN: DE23 750903 00 000 2183471
 BIC: GENODEF1M05

Layout:
 MB30 - agentur für internet und werbung
 Waging am See, www.mb30.de / Anpassungen KBW

Bildnachweis:

- S. 1 Ältere Dame: contrastwerkstatt, Fotolia
- S. 5 Statue: Hedwig Amann - Eigenes Werk
- S. 6 Henri Rousseau, Un centenaire de l'indépendance, 1892 (Ausschnitt), courtesy of the Getty's Open Content Program
- S. 7 Lachende Frau: Heide Stolz, Ohne Titel (aus einer Serie in der Kiesgrube Bruckmühl), 1967 © Nachlass Heide Stolz, DASMAXIMUM Traunreut
- S. 8 Performance Kunst: Judith Bader - -Eigenes Werk
- S. 11 Oktoberfest: http://www.stadt-muenchen.net/bilder/orte/freizeit/val_213_6.jpg, Wikipedia
- S. 12 1. Weltkrieg: 903115, Pixabay
- S. 13 Eigenes Werk unter Verwendung eines Bildes des Bundesarchivs/146-1995-066-10
- S. 14 Berliner Mauer: bentnielsen, Pixabay
- S. 17 Wahl 1850: Saint Louis Art Museum official site, Wikipedia
- S. 18 Demo: PlanetMallika, Pixabay
- S. 19 New York Times: janeb13, Pixabay
- S. 20 Pete Souza - P060815PS-0281, Wiki
- S. 21 Wikipedia: gerald, Pixabay
- S. 22 Judentum: BRBurton23, Pixabay
- S. 23 Christentum: gerald, Pixabay
- S. 24 Christentum: gerald, Pixabay
- S. 25 Buddhismus: Alexis, Pixabay
- S. 26 Islam: Konevi, Pixabay



bildungsschmiede

50+

www.kbw-traunstein.de

Der neue KBW-Podcast
mit 2 Folgen pro Jahr

Chiemgau entdecken

1. Folge von und mit
Andrea Krammer
über die Abenteuer des
Publius Seppius Severus
im Chiemgau

www.kbw-traunstein.de

